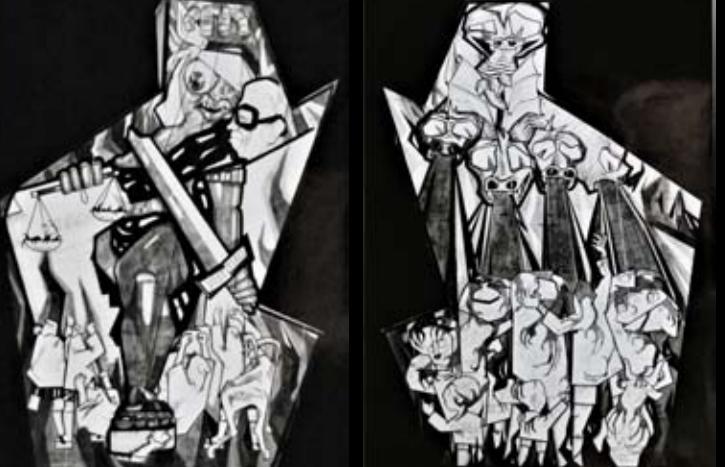




Fasnacht 1954



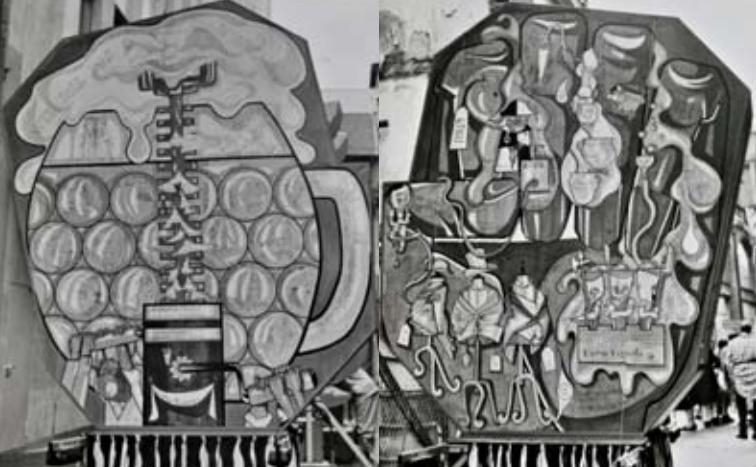
Fasnacht 1955



Fasnacht 1956



Fasnacht 1957



FASNACHT 1958



## Dreydausig Haimwehschwobe

Als die Schwaben fred geworden,  
zogen sie gen Deutschlands Norden.  
Dail het mielle, e Dail isch gange,  
anderi sin do inne g'hange.  
Jetz wo's Rydh veräbler isch  
kemme si und sage frisch:  
«Mir wi halbi Schwobe sinn,  
wolle wieder zu Eich rinn».«  
Do inne hän si derfe hogge  
und Ledher stope in de Sogge,  
hän e grob Rehur g'fiehrt  
und ifrig d'Wärbetrumme g'rehrt  
fir dr Delfi und s' grob Raith  
und verzelli e huffe Saith,  
hän welle unseri Schwyz verschandle,  
die Brieder selle doch go sandle.  
Ds' Waldshuet hänn da Rede gsdwunge  
und iheri Schwobehymne gsunge,  
au z'Konstanti und in Singe ohe  
sdréje si halt grad - wie d'Schwobe -  
si date uns sdo hindre zinde,  
e-n-IG, welle si jetz grinde.  
Merggshd jetz ebbis, Schwyzernab,  
d'Schwobe setze sich in Trab,  
mir sin Narre, jo perse  
dodi die glaube mer sige me,  
luege uns fir Esel a  
oder fir Schoof mit ebbis dra.  
s' isch guet as mer die Veegek kenne  
wo sich haimatvertriebe nenne,  
fehre duss e grob Rehee  
si wurde sich bin Amt beschweere,  
mir, e Land vo luer Buure  
hebe mit ihne kai Beduure,  
date s' Velggerädt verletze  
ihre Bulver jetz verslechte,  
date jetz vo ihr Frange  
schwimme-n-im gute dünante Angge.  
s' Maximum isch d'Dienshtidell Blangg  
s' rainstid Theater, ai-Aggt Schwangg,  
bsdielle do in Griegsmaterial  
s' goht nit use, o fatal.  
Und dr Gipfel isch z'Barn,  
dert hänn si e neje Schärf.  
Holzepfeli, das isch död z'völ  
sdpiesch d'r dumet Peter in Zivil,  
duet är si Zeddel iberaide  
vor lache kash in d'Hose saide,  
wie-n-e Märggfräa mit dr Däsche  
uff em Kittel Zigarette-n-säde,  
so duet är sidi presentiere,  
e jede Dotsh däid sich schenire.  
Ar isch und git' kal Diplomat,  
was är wurschlet isch Salat,  
kai Wunder, denn de laidsch di hi,  
är isch hält Bäschandler g'si,  
an sim Baimli haig's fmit Niss  
wo är atu no gnage miel,  
so verzellt dä glarti Dissi,  
die Spridli list mei uff dr - Bangg.  
Mer wurden-n-e's nit ibel näh  
wenn är däit dr Absid gäh,  
und schill und ohni großes Wäse  
zrugg go dät ze sine Bäse.  
No besser wär's wenn alli andere  
au grad däte mit em wandere,  
die mit däne große Schnuure  
ghehe nählig allt dure.  
Mer wärden-n-Eidi jetz no verzelte  
wie d'Schwobe kennete yne sdnelle.  
s' het emol vor lange Zytte  
ain e Schaugrellessi g'rite,  
isch nach Troja yne ko  
s' Volgg het det au gnue biko.  
Dorum Schwyz, basset uff  
keiet ned yne uff dr Bluff,  
s' kennet e so-n-e Sdirös,  
yne rolle uff e-re Sdirös,  
im e-n-e so-ne digid Mogge  
kennte d'Haimwehschwobe hogge,  
das isch ned das wo mer wäin  
well mer no gnueg doinne hänn.

## Am Fasnachts-Zyschtig goht me-n-in d'Ladärne-Usstellig

in dr Baslerhalle vo dr Musdtermäss.  
Si isch off vom morg-e-n-am nyti bis z'nadit am elfi.



## Mysterium Rasicus Beobachteriensis oder 's gaischteret naime!

Wär rytet so shaurig dr Pegasus?  
s' isch dr RASendi Max in dr Dalben-n-uss!  
Im-e Gaishterschlosskäfer-Inferno  
es danzt um sy Gönnerungle adrett  
e grossmännli Fädrefuxer-Ballett —  
und graisde: Vyl meh no! Vyl meh no!  
Ai Dumme . . . zwai Dunmi pro Märli wärde mir  
(schnabbe) —  
huuuuhh . . . wär will e Gaischt?  
Fir nur ai Stutz und fimesibzig Rabbe!

Und gaischteret irgendnaime-n-e glaine Iblätter —  
bass vor de Geier uff — dr Rasicus schwäbt dure Aether  
Er split der Justizdragg.  
Los, heshd du z'nadit e flatterig Hemli ggeh —  
(sg's au numme s' Schwigermueter-gschpängsch im  
So hornsd'-es gly uff Glatbrugg). (négligé)  
Mad's Bleitti uff — es gyfie roti Gralle, schwarz  
Grabe —  
waaaaah . . . s' isch e Gaischt!  
Fir nur ai Stutz und fimesibzig Rabbe!

Mit Rothem Mund hylden macht aine der Marsch  
druggt jedere Semitezbile-n-e Schämpfli an Ar . . . m  
s' Bleitti schreyt: dää Gaischt isch z'vy!  
Es brüller der Rasicus: Verbrennet das Leder —  
Versändet da Heiri kai Kloschberbrüder  
gogen stampfle-n-ut! Roggwil!  
Ydh brenn da verlore Prozäss krafft dr Rasendi Babbe —  
auuuuhh . . . killed dä Gaischt!  
Mit nur aim Stutz und fimesibzig Rabbe!

Dief syfget im Burgkäller-hefliversandgang  
E Aemmitaler Späggbuur ganz kalt an dr Wand entlang:  
«Was frissst ädt dr Durchschnittsburger hitte?  
Dadrolli-Schungli und Hundsfotzschnitte!»  
Dr Max isch zwar dergege —  
Verainigtes Volgg! Sache git' nundefahne!  
My Bleitti zettlet eud nomol e Rammelgrieg ane  
Um eud 's Handwägg und au's Läservolgg z'lege!  
Zwar im Aendsput blyb's Gheul und e zogen  
Schabbe —  
rrrrrr . . . au das isch e Gaischt!  
Fir nur ai Stutz und fimesibzig Rabbe!

Finschter märtet im Burgredaggtönlidurn  
's nagt am Volggintellägtismus dr Patäntliwurm —  
und koschut vorem Kadi nit wenig!  
Nutz' s dränge und zwänge nyti — maint dr Rasicus glych  
emol, bi der sibt Wallfahrt uff 's Baimli spil yd  
in däm Augeblig doch nimm dr Keenig!  
Und gaischterhaft verschleyeret huudt's: blooset mir in  
(d'Kappe  
Vdh schiess jetz uff dä Gaischt!  
Fir nur ai Stutz und fimesibzig Rabbe!

Es sirflet und schmatzt im Volgg vo hindefire  
's Wasser und der Sinti sy Glotz us der Bire  
Dr Mephisto im histrische Büro —  
ebleb wohl — led mir . . . main Polaggestädtchen —  
In die Schweiz blüft der Käse samt Käseblättchen! —  
Und draint syner Vergangeheit noh!  
Schmeggsch, ewige Kuehbueb, dy Batze goht Prozässli  
go berappe —  
Merggshd du dä Gaischt!  
Fir nur ai Stutz und fimesibzig Rappe!

Schäm di!

## Am Fasnachts-Zyschtig gehn alli an d'Latärne-n-Uusstellig

in dr Baslerhalle vo dr Musdtermäss.

Si isch off vom morg-e-n-am nyti bis z'nadit am elfi.

BUCHDRUCKEREI OTTO KAHLER, BASEL



## O Basel, du holtselig statt die zwey Minigolfplätz hatt

(Sch. Fischart 1577)

Allschwil isch zer Hodburg-worde  
alles stremmt uf's Land.  
Bebbi sin am iberborde  
grossi Winsch, doek bei Verstand.  
E neye Sport tribsch jetzt dert usse  
Minigolf tauft me das Kind  
dismol kunt's nid vo de Russ  
Stamm't vo agfrässne Baslergrind.

Leder g'seht me, ko und go  
und Bigaishdrig fir so Leder  
isch im Allgmaine do.  
Die Ge-brüder hän's sdo rádt g'meint  
nur isch alles e bitz glai  
aber schlessig hän die zwey g'sait  
isch der G'scheiftein nid dehal.

Drum het der aint zem andere g'sait  
— Du — das git e Plausdi  
s' Volk isch do druf inekeit  
dass du der Minigolf jetz bausch.  
Stell der emol d'Regierig vor  
in so änge Heesi  
das gäbe e Frässe fir d'Anatomie  
fir ine Spiritusleesli.

Jä Minigolf isch unerheert  
das g'schiss sdo an der Mode  
obe blut und ganz verkeert  
unde äng mit krumme Knode.  
Mit Platiffussunge stehn si mied  
und starre bleed uf d'Pischt  
der d'Jonny satt, s'isch s'alii Lied  
hesch hält nyti of der Kisdite.

E grosse Hag e glaine Platz  
Leder, Biemli, Schwäni  
und z'mits drin e Bombekatz  
im-e-n-e billig Fähni.  
Me schupft do Kigeli umenan  
und duer uf d'Ledi ziele  
e Dubel speit sich fesdit in d'Hand  
e imole mueses ince.

Ganz andächtig stehn si do  
und sitze sih uf d'Hege  
der Gaischt isch do so nodino  
langsam am verregge.

Das wär e Sport fir d'Schuggerei  
die isch au am verfuile  
si kennte derti Konterfei  
verteille an die Schwule.

Jetz kenne au mir armi Siedie  
innere sdieene Summerndacht  
vo iberall, sogar vo Rieche  
fraid ha an däre Minipradt.  
Jetz stoh der Daig emol an Hag  
und mir sin jetze d'Heere  
sushd fahre s's in jeder Lag  
au immer iber d'Schneere.

Du mini Gieti, isch das der Räsch  
wo mir no usebringe,  
jetz Bebbi aber haus in's Näscht  
de hesch bald nid me z'singe.  
Merggshd nid es stingt us allem use  
der Bellevueplatz, der Limmatquai  
die billige Katze wo dert schmuuse  
so ebbis soll's jetz z'Basel gä?

Minigolf sig fit Parole,  
us-e-me Minihiri ko,  
dä Furz vom Stamm, dä soott der Taifel hole  
mir hänn vo Ziri-Leder gnue biko.

## Am Fasnachts-Zyschtig gehn alli an d'Latärne-n-Uusstellig

in dr Baslerhalle vo dr Musdtermäss.

Si isch off vom morg-e-n-am nyti bis z'nadit am elfi.

BUCHDRUCKEREI OTTO KAHLER, BASEL



Fasnacht 1957

## Deformation Démocratique (Vom Ringier zem Rainier)

War rittlet an d'r Staatsreform,  
War lyht sich Keenig uff sym Thron?  
Nai, nai, 's isch nit d'r Prinz vo Rieche,  
Sinnbild, vo all de dumme Sieche.  
Au nit d'r Reigoldswiler Voggt,  
Dä, wo d'r Bebbi wägem Wagzoll bogg.  
's isch nit d'r Keenig vo de Buure,  
Uff däm sy Abschied mir scha ewig luure.  
Nai, nai, dä Keenig wo mir maine,  
Dä isch in Zofige dehaine;  
Dert sitzt Ar uff sym Herrscherthon,  
Unser Democratie zem rain Hohn.  
Sy Wolfe isch e Fäderekyl,  
Mit däm trybt Ar sy RINGIER-SPIEL.  
Duet 's Volgg verschwyche mit sym Saich —  
Bim Läse wird d'r Bire waich.  
Die Monte-Gaggo-Käber-Trauig  
Wird d'r Schwyz serviert als Volggserbauig.

Kunsch in e Kaffi, suech'sch e Platz,  
An jedem Tisch do hogget e Katz:  
Ihr Bligg isch mied, so ed und läär,  
Sy bleittert im SIE und AR.  
Sy schuderet am ganze Ranze,  
Sy seht sich mit e RAINIER danze,  
Sy seht sich scho als Landesmueter,  
Sy dänggt nit dra, das bleedi Lueder,  
Dass sonne Firscht in syne Neete,  
E Filmstar braucht mit viel Monete,  
Das Fête, das isch e hallios Fräse,  
Fir die ZO-FILU-STRERTI Schwizer-Präesse.  
Aer huuch däm Kiehlschränk Läbe i,  
D'r gallisch Hahn huegt druring dry.  
Bis im e Johr, i mach e Wett,  
Die neyschi Story: Memoire iber e Ehebett.

Als Getti hanri mir d'r Ringier dänggt,  
Ar hett am maische d'Glogge g'schwänggt.  
Fir ihn e wohlverdiente Lohn —  
Arächt uff e zwäite Raibertron.  
Ar isch denn nooch und immer do,  
Wenn Caroline niet e Firzli loh  
Und d'Lärschaft isch orientiert,  
Denn d'Reportasche, die wird wyter g'licht.

So nimmt dä Fäde nie e And,  
D'r dummi Siech, d'r Abonänt,  
Dä merget das nit, är losst sich flohne,  
D'r Ringier sammet Millione.

Das Spiel seht us, wie unsere Jass.

Bebbi drumpf uff, durchschau dä Spass.

Vier Keenig gägn jo numme hundert;

Vier Buure butze, glar zwaihundert.

Wär s'Zytig sanny noni dot,

Die wissti uns e guete Root.

Die Bleitti hänn fir uns ai Nutze,

De kasch dermit dy Fidele butze.

Die ainzig Antwort uff da Drägg

Und s'wär d'e ainzig richtig Zwägg.

Gang am Zyschtig in d'Baslerhalle an d'Latärne-Uusstellig. Si isch offe vo de morge-n-am nyti bis z'nadit am elfi



## To Bier or not to Bier, 5 Santym - that's the Question

(Shakes Bier)

Me sait, sit 70 000 Summer  
Haig dr Homo sapiens Kummer  
Will en holt sy Läbere plög,  
Und er doch noh Balsam frog.  
Als Grundstoff spaltet er Atemeer —  
Es machen d'Humne sich und d'Recem  
Mit Mörgetärn und Jubelhorn  
Und mit der Axt ans Gärtschekorn'  
Als alte Bierrezipverfasser  
Legt me d'Wart uffs Brunnewasser  
Wo überdag ins Mähl wird gosse.  
(den) znacht sin d'Frauehysli gschlossen  
Die nägchli Brauereitappe:  
Me muesse die Sauerei zerscht schnabbe —  
Dry gheert no: (s'trybt dr Schuum zum Himmel  
Zwätzigjohnlyfryfusschawisschimmell  
Langsam wird d'Sud verfilzt,  
Vergärt, vermalzt und hebilzt.  
(Das Schmalz, wo ibere Goit durt herrsche  
Griegsch nagschten in der Bonne Obersch —  
So entwiggelt sich in Stille  
Sit Jhrdausig die Gilde  
Und es kämpft e ganzi Serie  
Durschtrusch gege d'Durschtrakter  
Wenn du d'Bebbistadt dusch wandert  
Triftsch ai Knille noh der andere.  
Fir finfedryssig Troschzettehne  
Bygt me dr Al Bächer ym —  
Bi däm grosse Brauhuusoffe  
KASCH kai andere Saff mets suffel  
Denn der Club vom Pfützebau  
Nimmt's mit dym Durscht denn schuuriq gnant  
Heschdnn scho dr Wirt noh dynere-n-Uhr —  
Heschdnn dr Trig b'wasser z'lesse  
Heysts ar für das bald no Spese —  
Mit-em Preys — will d'muesch go suffe  
Kennt me-n-aiglig no uffe —  
Subentiersch in Wirt zum Schluss  
Nur sy private Ruggeschuss  
Unterschiz no verdegezel  
d'Hochfinanzclobschofseigel —  
Die haige schyns z'Glahtyng-n-und  
E neije Rennbahnpiazz erlunde  
Investiersch dy Bächerbatte —  
In e Wald — Hotel fir d'Katze —  
Gang in d'Wäbergassl — kasch grins —  
Dert zieht dr Schlag no Zinseszine —  
Und so güt no ganz e Huffe  
Baizergrimpf, wo DU muesch suffel  
(Ho, s' ka nit jede Wirt am Rh  
am Fass im National秀sy —  
Doch jede Ruschverkafermaa  
Mecht gärt sy aigne Sputnik ha:  
Und so jagt d'Abrutschhaft  
Prompt dr Bächerprys in d'Lüftl

E Fimfer meh — pro Bier muesch zahlē  
E Fimfer meh — die Kannibale!  
Dä Fimfer — und bald kund d'odore  
Die ganzi Volggwirtschaft uff d'Schnure!!!

Wottsch Mineral, kai Bier meh dringg?  
Duesch noh Suurchlorcola stinge →  
Macht der s'Grällielsoda schlächt?  
Verdient do dra dr Bräu erscht rächt =!!!

B glungeni Ladärne — e uschtig Réquisit —  
e scheene Wage, muesch der in